

Wo die Rätsel blühen

Was hat mich in die Welt geträumt?
Hier unterliege ich den Sinnen!
Wie ist gewonnen, wie versäumt?
Die Einflüsse von außen, innen,
lassen mich Verrücktes hoffen –
doch große Fragen bleiben offen!

Wie sieht die Wirklichkeit denn aus,
wenn ich nur das erkennen kann:
Ein sehr fragiles Kartenhaus
und kleine Späße dann und wann.
Das kommt mir reichlich komisch vor!
Ich schärf‘ das Aug‘ und spitz‘ das Ohr.

Die Wahrheit dreht sich ums Kalkül,
das von gemeinen Menschen stammt.
Doch wer besonnen bleibt, ganz kühl,
der findet dann doch insgesamt
den Weg, den freie Geister gehen,
um in den tiefsten Grund zu sehen...

„Universum“ nennen wir den Raum,
wo sich das Dasein streng ereignet,
in welchem sich der Lebensbaum
verzweigt, wobei man sich verleugnet,
wenn man nicht ahnt was da geschieht,
wo manches Rätsel heiß erblüht.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)